

Neuer Weg

ORGAN DES ZENTRAALKOMITEES DER SED FÖRGER
DES PARTEIAUFBAUS UND DES PARTEILEBENS

N R . 12/1956

I N H A L T ;

	Seite		Seite
Kurt Helbig: Volkseigene Betriebe — unüberwindliche Bastionen des gesellschaftlichen Fortschritts in ganz Deutschland	730	Karl-Heinz Möller: Unser Kulturhaus — eine große Kraft bei der Festigung des sozialistischen Bewußtseins der Werktätigen.....	778
<i>Aus der Praxis der Parteiarbeit:</i>		<i>Leserzuschriften:</i>	
Alois Schmidt: Die politische Arbeit eng mit den wirtschaftlichen Aufgaben verbinden	739	Horst Heyer: In Magdeburg begann die Schulung der Betriebs- und Dorfzeitungs- sowie Betriebsfunkredakteure	784
Werner Eidner: Zur Arbeitsweise der Kreisleitung Großenhain bei der Aufstellung des Kreisplanes	745	Karl Trost: Das neue Parteilehrjahr rechtzeitig vorbereiten _____	736
Gerhard Zadek: Freunde haben keine Geheimnisse voneinander ,	752	Edith Pantermöller: Wie stellen wir uns als Wohngebietsparteiorganisation die Anleitung durch die Kreisleitung vor	788
Wolfgang Parske: Den Erfolg der Erntearbeiten durch eine reibungslose und termingerechte Erfassung sichern ?.....	758	Manfred Eichhorn/Kurt Venske: Zur Betreuung der Kranken gehört auch die Literatur.....	788
Kurt Zenk: Wie wir Propagandisten für das Parteilehrjahr ausbilden	762	Martha Claus: Wir schulen die Literaturobleute	789
Wilhelm Bärtsch: Parteilehrjahr 1956/1957: Lektionszyklen für Funktionäre.....	766	<i>Kritik und Bibliographie:</i>	
Friedei Dahlenburg/Kurt Zahn: Wie bringt die Bezirksparteischule Berlin die Theorie mit der Praxis in Übereinstimmung	770	Werner Neubert: Unser großer Plan braucht viele Lobanows	790
Heinz Kube: Wie werden die Agitationskommissionen zu wichtigen Instrumenten der Parteiarbeit	774	Heinz Drabsch: Ein Brief zu dem Roman „Bahnbrecher“	792